

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
24.02.2010

Deutschland muss Legalisierung des Walfangs verhindern

Zu den Vorschlägen der sogenannten "Unterstützergruppe" an die "Kleine Arbeitsgruppe zur Zukunft der Internationalen Walfangkommission" erklärt Cornelia Behm, Sprecherin für Ländliche Entwicklung:

Die Vorschläge der sogenannten "Unterstützergruppe" an die "Kleine Arbeitsgruppe zur Zukunft der Internationalen Walfangkommission" sind verheerend. Denn mit ihnen würde das Walfangmoratorium durch die Einführung von Fangquoten für die nächsten 10 Jahre faktisch aufgehoben. Das ist kein Kompromiss zwischen Walfang- und Walschutzländern, sondern eine Kapitulation vor den Walfangländern, die sich jahrelang geweigert haben, das Walfangmoratorium einzuhalten.

Deutschland muss sich mit aller Kraft dafür einsetzen, die Annahme dieses Kompromisses und damit die Freigabe des Walfangs durch die Internationale Walfangkommission zu verhindern. Dazu besteht Zeit bis zur Tagung der Kleinen Arbeitsgruppe vom 2. bis 4. März und bis zur Vertragsstaatenkonferenz vom 21. bis 25. Juni dieses Jahres in Marokko.